

Informationen zur Fortbildungsreihe

Ziele der Qualifizierungsreihe

- Anleitung zur Planung und Entwicklung individualisierter Lerneinheiten
- Entwicklung von individualisiertem Lern- und Forschungsmaterial für die Arbeit in heterogenen Lerngruppen
- Aufbau einer lernförderlichen Kommunikation sowie Fachkommunikation im naturwissenschaftlichen Unterricht
- Nutzen von digitalen Materialien und virtuellen Räume erkennen

Zu erwerbende Kompetenzen

Die Teilnehmenden können das sprachliche und fachliche Können von Lernenden im naturwissenschaftlichen Unterricht vor dem Hintergrund der Heterogenität detailliert betrachten und entsprechende Methoden zur differenzierten Gestaltung eines erfolgreichen Lernprozesses im Fachunterricht anwenden. Sie können differenziert experimentelle Lerneinheiten, idealerweise in Zusammenarbeit als Fachschaft, planen und mit Hilfe abwechslungsreicher Lernmedien und -materialien der Heterogenität im Unterricht begegnen. Dabei haben sie die verschiedenen Kommunikationsebenen im Fachunterricht, das fachliche Textverständnis und die fachliche Textproduktion sowie die Entwicklung und Anwendung der Fachsprache im Blick.

Methodische Gestaltung

- Vermittlung theoretischer Grundlagen, Workshop, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Experimente, Erstellung von differenzierten Unterrichtssequenzen, Hospitationen
- Präsenz- und Onlineveranstaltungen

Qualitätsbereiche des HRS

IV Professionalität, VI Lehren und Lernen

Themenbereiche

Diagnostik und Förderung, Heterogenität, Sprache im Fachunterricht, Fachsprache entwickeln, Binnendifferenzierung, kompetenzorientierter Unterricht, Einsatz digitaler Medien, Didaktik und Methodik der Fächer, Weiterentwicklung des Fachwissens

Format

Die Qualifizierungsreihe besteht aus vier prozessbegleitenden Modulen, die wissenschaftlich von den Professoren Prof. Dr. Di Fuccia (Didaktik der Chemie) und Prof. em. Dr. Blum (Didaktik der Mathematik) begleitet werden.

Nach Auftragsklärung mit der Lehrkräfteakademie (Inhalte, Zeitfenster, Modulsplittungen, schulspezifischen Gegebenheiten, ...) haben die Fachschaften von Schulen die Möglichkeit die Fortbildungsreihe zeitlich flexible zu buchen. Die Einzelmodule finden in Präsenz- oder Onlineform statt.

Gegenseitige Hospitationen der Lehrkräfte innerhalb einer Fachschaft sind nach individueller schulinterner Planung sinnvoll, um erarbeitete Konzepte zu fachlichen und pädagogischen Inhalten zu reflektieren und zu evaluieren.

Das Angebot umfasst zunächst die Teilnahme von je 3-4 Pilotschulen pro Schulamtsverbund (Nord/Mitte/Rhein-Main und Süd), die von je einem Fortbildertandem begleitet und unterstützt werden.

Fächer – Fachschaften

- NaWi, Biologie, Physik, Chemie

Zielgruppen

- Fachschaften der Naturwissenschaften
- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Schulformen

- IGS, KGS, Mittelstufenschulen, verbundene Haupt- und Realschulen, Realschulen

Veranstaltungsarten

- Schulinterne Einzelveranstaltungen,

- Fachschaftsbezogen,
- Präsenz- und Onlineveranstaltungen

Zeitraumen

- Die Fortbildungsreihe besteht insgesamt aus vier Modulblöcken mit insgesamt 24 Stunden.
- Module in Präsenzzeit umfassen in der Regel sechs Stunden und können ggf. geteilt werden.
- Onlinesitzungen umfassen je zwei Stunden.
- Die individuelle Fortbildungsplanung der Fachschaft mit dem Fortbildnerteam erfolgt unter Berücksichtigung schulorganisatorischer Gegebenheiten (durchgängige Unterrichtsversorgung) und den geltenden Schutz- und Hygienevorschriften.

Bildungsregion

- Hessen - landesweit, in den vier Kooperationsverbänden

Anbieter

- Lehrkräfteakademie

Bewerbungsmodalitäten

- bis 15. September 2020
- an ihr staatliches Schulamt

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Fortbildungsmaßnahme haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Oliver Limmroth (Oliver.Limmroth@kultus.hessen.de; Tel. 01575-1610079)

Konzeption der Fortbildungsreihe im Modell

